

Wohnissimo

Bildschön

So gestalten Sie
Ihre eigene Galerie

KUNSTSTÜCKE

Strukturtapeten mit
Unikat-Charakter

PRIVATSACHE

Schlafzimmer und Bad
ziehen zusammen



BODENSCHÄTZE

Gute Grundlagen für stilvolles Interieur

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die etwas andere Art Wohndesign zu machen findet sich im Kanton Wallis. Seit 1959 ist die Pfaffen AG als familiengeführtes Unternehmen in der ganzen Schweiz unterwegs, um Wohnräume zu verschönern.

Die Pfaffen AG wird in zweiter Generation von René Pfaffen im Walliser Susten geführt. Seine Familie steht seit fast 60 Jahren für Innovation, Kreativität, Motivation, Persönlichkeit und Qualität, auf die sich die Kunden verlassen können. „Das kommt nicht von ungefähr: Wir vertrauen auf das Werk und die Erfahrung der Vergangenheit und verbinden es mit dem Innovativen – das macht uns aus. Weil wir wissen, woher wir kommen und wohin wir gehen. Ob Boden- oder Wandbeläge, Polsterungen, neue Vorhänge oder handgefertigte Accessoires: Unsere Produkte werden Ihren Räumlichkeiten auf den Leib geschneidert. Damit wir Ihre Wünsche präzise, kompetent und in hoher Qualität umsetzen können, nehmen wir uns mehr Zeit als andere Unternehmen.

Viel Spass bei der Lektüre!

Herzlichst,
Ihr René Pfaffen



Pfaffen Innendekoration AG

Waldstrasse 15
CH-3952 Susten VS
Telefon: 027 473 14 16
info@pfaffen.com

www.pfaffen.com





4

INHALT

AKTUELLES

- 04 GOOD NEWS**
Trends und Neuheiten aus
Interieur, Lifestyle und Fashion
- 20 INDUSTRIAL CHIC**
Tapeten in der Optik von
Beton, Holz, Kupfer und Rost
- 36 PRIVATGALERIE**
Fotos, Drucke und Aquarelle
bildschön arrangiert
- 44 SICHERE SACHE**
Cleverer Maßnahmen
gegen Eindringlinge
- 54 PRODUKT DER SAISON**
Digitales Planungstool

WOHNEN

- 08 EIGENART**
Vom schmucklosen Fertighaus
zum charaktvollen Cottage
- 14 BODENSCHÄTZE**
Nachhaltig, langlebig, wohngesund
und stilvoll: Parkettböden
- 38 NEUE TÖNE**
Dunkle Farben sind Trend

LEBENSART

- 35 7 FRAGEN AN DAS DUO
MARGUERRE & BESAU**
Im Gespräch mit dem
charmanten Designerpaar
- 46 RELAX-OASE**
Schlafzimmer und Bad
sind zusammengezogen
- 48 FUNDSTÜCKE**
Beim Waldspaziergang Kräfte
tanken und Pilze sammeln
- 50 NATUR ERFAHREN**
Per Bike auf dem Grünen Band



08



Titelbild: W. & L. Jordan GmbH,
Kassel, www.joka.de
Die Produktangaben dazu
finden Sie auf Seite 38

SERVICE

- 22 EXPERTEN-TIPP**
- 52 HOTEL**
- 53 GEWINNSPIEL**
- 55 BEZUGSQUELLEN/
VORSCHAU/
IMPRESSUM**

TINY GARDENS

Grünanlagen möchte man am liebsten das ganze Jahr hindurch genießen. Der neue Trend sind Minis für die Wohnung – in kleinen Holzkisten, Gläsern oder Schalen



GOOD NEWS

Von winzigen Grünflächen über flexiblen Stauraum, opulente Möbel, charmante Accessoires, trendige Textilien bis zu wohligen Rückzugsorten: Diese Neuheiten sorgen während der Indoor-Monate für jede Menge Abwechslung

Das „Flaschengarten“-Set aus Glas, Korken und Sand, Splitt und Aktivkohle lässt Sukkulenten oder kleine Farne wachsen (Manufactum)

Vor den großen Fliesen der Tapete „EvolutionII 19319“, mit feinen Glasperlen gestaltet, werden XS-Beete zum botanischen Mini-Garten (JOKA)



Einfach abtauchen

„Noonu“ macht seinem Namen alle Ehre. Das Sofa ist nach einer Insel benannt und bietet einen exklusiven Rückzugsort – mit tiefen Sitzpolstern und vielen losen Kissen (B&B Italia)



MUSIKANLAGE

Aus unterschiedlichen Leitern und Regalböden baut System „String“ individuelle Funktionsmöbel auf, z.B. für Vinylliebhaber und ihren Schallplattenspieler (String)

Neue Fülle

Bei „Grasso“ scheint das Lederpolster über das filigrane Gestell zu quillen. Genau das wollte Designer Stephen Burks mit seinem opulenten Entwurf bezwecken. „Grasso ist mehr als dick“, kommentiert er selbst (BD Barcelona)



LIEBLINGSPLATZ

Kissen und Katzen – das passt einfach! Dabei punkten die charmannten Dessins „Cat“ und „Cat Outdoor“ auch noch mit nachhaltiger Produktion in Europa (Tecta)



Blickfang

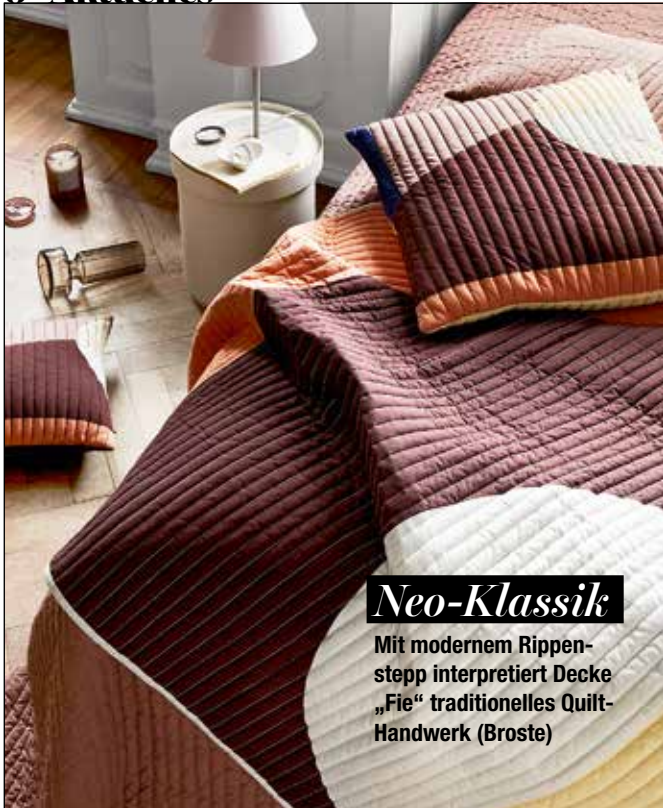
Wenn sich Chefkoch und Künstler zusammentun, ist das Resultat ein Augenschmaus: Geschirr „Feast“ vom Duo Ottolenghi x Bisignano lädt ein zu fröhlicher Dinnerrunde (Serax)



VINTAGE-STYLE

Als hätte er schon viele Jahre für textiles Wohngefühl gesorgt, präsentiert sich Teppichboden „Atlantic Streaks 9126 glen cove“ in topaktuellem Used-Look. Aus 85 % Baumwolle (JOKA)

6 Aktuelles



Neo-Klassik

Mit modernem Rippenstepp interpretiert Decke „Fie“ traditionelles Quilt-Handwerk (Broste)



FLECHTKUNST

Aus Rohr und Rattan ist die handgearbeitete Form von Sessel „Fairie“ dem beeindruckenden Federrad eines Pfau nachempfunden (NV Gallery)

SCHÖN WARM

Nach dem Paravent-Prinzip etabliert „Origami“ Privatsphäre und gestaltet die Raumarchitektur. Der Heizkörper funktioniert einfach über die Steckdose (Tubes)



Talentshow

Am Handgelenk, als Haarband oder Halstuch oder an der Tasche: Der schmale Seidenschal „Cleo“ setzt modische Akzente (My Friend Paco)





Cool Kombi

Außen Kork, innen Edelstahl: Der „Ice Bucket“ aus der Kollektion „Surface“ hält Eiswürfel auf der richtigen Temperatur (Serax)

Ladylike

Wie die Silhouette einer eleganten Dame mit Hut bezaubert „Fante“ mit ihrer anmutigen Form. Der Leuchtschirm ist flexibel – für diverse Lichtsituationen (Stilnovo)



„Im Herbst sorgen Accessoires in Creme- und Erdtönen für stilvolle Atmosphäre“

NATURLIEBE

Trockenblumen sind in und softe Gräser laden zum Anfassen ein. Aber auch Tapete „EvolutionII 19340“ aus echter Korkeiche wird zum haptischen Erlebnis (JOKA)



Eigenheim

So würden Kinder die Form eines Hauses malen und das war auch die Vorlage für das puristische Design von „The dog room“. Die Hundehütte aus Alu und Schichtholz ist in- und outdoor-geeignet (Madebypen)



EIGEN- ART

Durch den gelungenen Mix von Vintage-Stücken, Maßanfertigungen, Kunst und Objekten verwandelte Designerin Katie McCrum das pure Ambiente eines englischen Fertighauses in ein ausgesprochen charaktervolles Cottage

Fotos: Rachael Smith / Living Inside



In der unteren Etage des Hauses macht ein großer offener Raum die Kombi von Wohnen, Essen und Kochen möglich. Den großen Holztisch hat Katie so anfertigen lassen, dass er mit den Designerstühlen harmonisiert



Oben Vom Wohnzimmer mit Vintage-Sesseln und Lichtobjekten ist der Blick über den Essbereich bis zur offenen Küche frei **Links** Hinter dem Cooking-Island überrascht eine Wandgestaltung aus handgemalten Steinzeug-Platten



Von der ursprünglich puristischen Ausstrahlung eines Fertighauses ist hier nichts mehr zu spüren: Interior Designerin Katie McCrum hat aus „der Box“, wie sie das Gebäude augenzwinkernd nennt, ein individuelles Heim für ihre Auftraggeber geschaffen. „Normalerweise nehmen die Käufer eines Fertighauses für die Gestaltung des Interieurs auch die Konzepte und Inneneinrichter des Bauherrn in Anspruch“, erzählt sie. Umso spannender war es, dass sich ihre Kunden, ein Ehepaar mit zwei Kindern, für etwas anderes entschlossen und Katie dafür engagierten. Von Anfang an war sie vom Einrichtungskonzept bis zur Auswahl der Dekorationen involviert und hatte freie Hand, das unscheinbare englische Haus in ein Cottage mit Persönlichkeit zu verwandeln. „Besonders viel Spaß hatte ich, ungewöhnliche Kunstwerke aufzuspüren und maßgeschneiderte Stücke in Auftrag zu geben“, verrät sie. Im kombinierten Wohn-Esszimmer mit offener Küche ist das der große Tisch, um den sich moderne

Rechts Aus handgemachtem japanischen Papier und Holzrahmen hat Katie McCrum einen Paravent als Betthaupt anfertigen lassen



*„Maßgeschneidert
oder ungewöhnlich:
Beides hat Charakter“*



Oben Auch der Hängesessel ist eine Maßanfertigung – von Lrnce, eine Manufaktur in Marokko **Links** Im Schlafzimmer ist vor einer Wand mit Naturtapete ausreichend Platz für einen Schreibtisch

12 Wohnreportage

Holzstühle des Designers Naoto Fukasawa versammeln. Gegenüber in der Sitzecke werden die dicken Sofapolster von französischen Vintage-Sesseln aus den 1940er Jahren flankiert. Auf den Beistelltischen fallen die weißen Steinleuchten mit Bastschirm auf. Ausgefällene Keramikobjekte hat Katie über Instagram gefunden. Dagegen sind der Teppich im Wohnzimmer und der Läufer im Treppenhaus wieder Maßanfertigungen. In der oberen Etage hat die Designerin jedes Schlafzimmer individuell ausgestattet: Mit einem schwarzen Himmelbett oder einem papierbezogenen Paravent als Betthaupt. Katies Auftraggeber haben sie so „weiterempfohlen“: „Nehmt sie lieber nicht, wenn ihr einen Standard-Hotel-Look mit glänzenden Stoffen wollt.“



Oben Kunst und textiles Handwerk im harmonischen Einklang: Das abstrakte Bild und der Teppich korrespondieren mit gleichen Farben **Unten** In dem dunkelgrau gestrichenen zweiten Schlafraum wird das schwarze Himmelbett zum modernen Statement



Oben Auch die runden Spiegel mit Messingrahmen, die das Bad schmücken, sind Maßanfertigungen



STILVORLAGE

Mit diesen Möbeln, Textilien, Tapeten und Objekten gelingt der Look von Interior Designerin Katie auch bei Ihnen



1



2



10



3



4



5



6



9



8



7

- 1 Sommerfeeling: Leuchte „Havanna“ aus Rattan (Maisons du Monde)
- 2 Modernes Kachelmuster: Wohnstoff „Caja 221019781“ (JOKA)
- 3 Schreibtisch „Honore“ lässt in seinem Aufbau Kabel verschwinden (Harto)
- 4 Poster „Coffee Bean“ zeigt abstrakte Kaffeekultur (Junique)
- 5 Marokkanische Handarbeit: Keramikkrug „Mini Jug“ (Lrnce)
- 6 Lounger „Curve“ wird aus nachhaltigem Naturrattan gefertigt (Cane-Line)
- 7 Zeitlos-moderner Basic: Teppichboden „Quattro24 Composure 3019“ (JOKA)
- 8 Down to earth: Ecksofa „Melva“ mit tiefer Sitzfläche (WestwingNow)
- 9 Stoffliche Grafik: Kissen „Blue Carneval“ und „Picnic“ (Textilwerk)
- 10 Tapete „PureNatural 17940“ setzt auf Natur (JOKA)

BODENSCHÄTZE

Mit Parkett setzen Sie auf Natur und viele gute Argumente: nachhaltig, langlebig und wohngesund. Ganz nebenbei ist Holz die ideale Basis und der perfekte Partner für individuelle Stilwelten



Holz ist der ursprünglichste Werkstoff aus der Natur. Das Material steht mit Recht für Beständigkeit. Bei der Wahl eines Parkettbodens überzeugen solche, bei denen Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet werden. Gute Qualität beginnt mit der Auswahl der richtigen Hölzer: Eiche ist im Vergleich zu Nadelholz ein langsam wachsender Baum und deshalb viel härter und robuster. Optisch bietet Parkett eine schier unendliche Vielfalt. Beispielsweise wirkt Schiffsboden durch seine gleichmäßige Erscheinung harmonisch-eleganter. Gut sind hier clevere Oberflächenbehandlungen, mit denen die Verfärbung durch Licht geringer ausfällt.

In mundgeblasenem und handgeschliffenem Kristallglas setzt Vase „Matrice“ getrocknete Gräser und Zweige in Szene (Saint Louis)

1



2



3

Modern Classic

1 Jedes Kissen ein Unikat: „Indigo Cushion“ wird von Hand gefärbt (& Tradition) 2 Luxuriös in Velours gehüllt: Sofa „Strings“ (Scarlet Splendour) 3 Beistelltisch „Midas“ zeigt meisterhafte Messingverarbeitung (Christine Kröncke)



Durch seine innovative Oberflächentechnologie mit VelvetPro-Mattlack erscheint das klassische 3-Stab-Parkett „Kingston E1864 Eiche nova“ wie unbehandelt. Neben Eiche stehen für den Schiffsboden auch Ahorn, Buche, Kirsche und Nussbaum zur Wahl (JOKA)



Urban Luxury

1 Design „Grant“ gibt Stauraum eine neue Form (NV Gallery) **2** Zum 100. Geburtstag ihres Designers Jo Hammerborg: „Silhuet“ in Messing (Fritz Hansen) **3** Kuschelfaktor: Kissen aus langhaarigem Fell (Bloomingville) **4** Marmor und Massivholz bringt Beistelltisch „Vittorio“ zusammen (Meridiani)



Raffiniertes schlichtes Design: Die Vasen „Primula“ überraschen mit ihrer ovalen Form aus mundgeblasenem Glas (Holmegaard)

Nachhaltigkeit ist im Interieur zum Glück kein Modewort mehr, sondern ein wichtiges Kaufkriterium. Neben der Ressourcenschonung durch nachwachsende Rohstoffe, ist die Wahl eines Holzbodens auch eine Entscheidung für Langlebigkeit. Im Gegensatz zu anderen Böden kann Parkett sehr alt werden. Dabei lassen sich mit der Zeit auftretende Gebrauchsspuren durch einfaches Abschleifen korrigieren. Wer auch in kühlen Monaten gerne barfuß läuft, schafft mit Holz gute Voraussetzungen: Durch seine günstigen Wärmeigenschaften ist das Naturmaterial immer fußwarm. In kleinen Zimmern kann Parkett schwimmend verlegt werden, in sehr großen Räumen eines Altbaus sollte der Boden vom Fachmann verklebt werden. Apropos: Zu elegantem Großstadt-Style wird dunkles, charaktervolles Parkett zum raffinierten Kontrastprogramm.



Parkett „Calgary
E5026 Eiche mezzo-
Villa“ überzeugt mit
seiner tiefgebürsteten
Oberfläche und der
dunklen Färbung mit
koloriertem Öl (JOKA)

18 Wohnen



Romantic Vintage

1 Applique „China 10“ ist von asiatischen Lampions und der Art nouveau inspiriert (Magic Circus) **2** Nur wenige Tage dauert die Magnolienblüte, Porzellan „Magnolia“ hält sie fest (Haviland) **3** Charmant gealtert: Vitrine „Avignon“ (Maisons du Monde)



Zum skulptural geformten Glaskörper der Vasen „Collect SC67“ erzeugt der exakte Cut am oberen Rand der Dekostücke einen modernen Dreh (&Tradition)

Ein besonders wichtiger Faktor bei der Wahl des Fußbodens gerade in Schlafräumen ist der Aspekt der Wohngesundheit. Für gute Parkettqualitäten ist genau dies der Anspruch: Sie sorgen für angenehmes Raumklima und gute Luftverhältnisse ohne unerwünschte Emissionen. Daneben ist das Material Holz eine echte Herausforderung, wenn es gilt, seine natürlich gewachsenen Eigenschaften optisch zur Geltung zu bringen. Hier ist handwerkliches Know-how und große Leidenschaft erforderlich. Die so gestaltete individuelle Optik von Parkettböden bereitet dem immer noch angesagten Vintage-Look einen großen Auftritt.



Für Parkettboden „LDX Calgary E7465 Eiche honey“ wird nur bestes Holz verwendet, das für wohngesundes Klima sorgt. In einem aufwendigen Prozess wird das Material obendrein von Hand veredelt (JOKA)

HANDWERKSKUNST



Holz ist immer ein Unikat. Jahresringe, Strukturen und Maserungen verleihen ihm Einmaligkeit. Um diesen Anspruch zu erhalten, werden Verarbeitungsprozesse perfekt aufeinander abgestimmt. Die Dielen entstehen in einer Kombination maschineller Fertigung und handwerklicher Veredelung – mit viel Liebe zum Detail und höchster Präzision (JOKA)



BLICKFANG

Auf einer einzigen Wand oder wie hier in einer Nische wird Naturdesigntapete „Variano Neo 1012“ zum modernen Kunstwerk (JOKA)

INDUSTRIAL CHIC

Strukturpapeten schlagen bei der Wandgestaltung spürbar neue Töne an und präsentieren sich mit dem rauen Charme von Beton, Holz, Kupfer oder Rost

Was sich bei Möbeln längst zum Dauertrend entwickelt hat, ist auch bei der Wandgestaltung angekommen: Antik-Optik und Vintage-Look setzen auf Tapeten aktuelle Akzente. Dabei präsentieren sich die Dessins mit authentischen Oberflächen wie Beton, Holz, Kupfer oder Rost. In modernen Einrichtungskonzepten, wie dem Loft-Style, werden solche Tapeten zu starken Statements, die auf einer Solitärwand besonders Eindruck machen. Beim

Blick auf die Herstellung fallen bei guten Strukturpapeten die Inhaltsstoffe auf: Ihre Dekorschicht besteht aus Steinmehl, einem mineralischen Naturprodukt, das recycelbar, chlor- und weichmacherfrei ist. Dessins, die strapazierfähig, kratzunempfindlich, dimensionsstabil und stoßfest sind, erhalten lange ihre natürliche Optik. Auch das Attribut schwer entflammbar stellt für die Gestaltung von Wand und Decke ein wertvolles Plus dar. Überzeugendes Qualitätssiegel ist: Made in Germany.

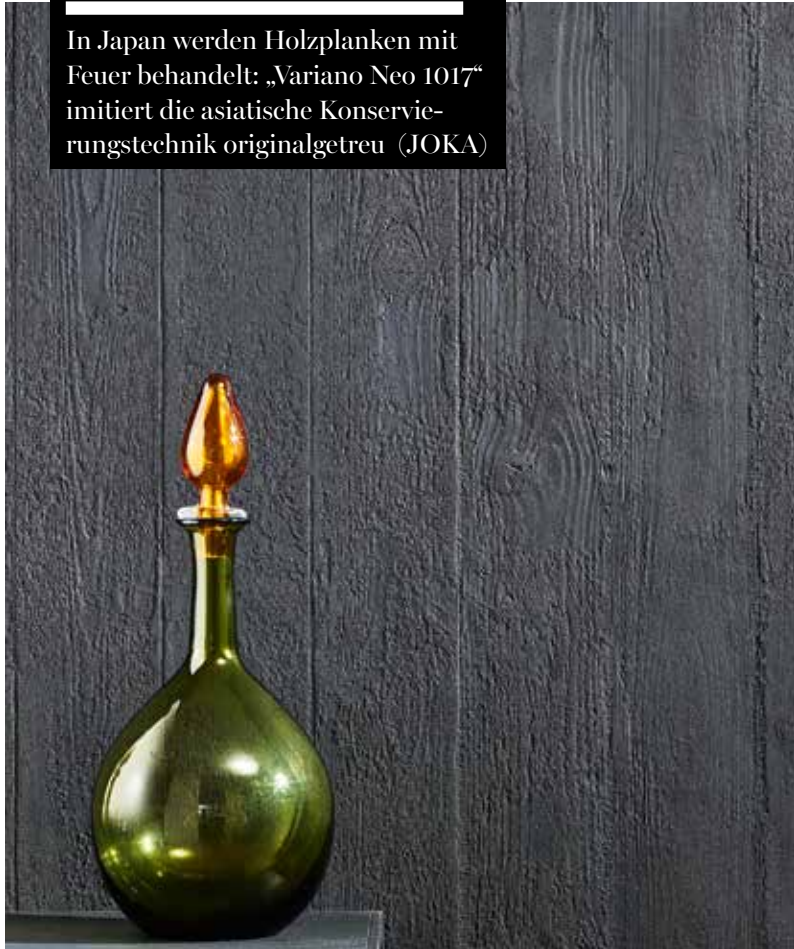


EDELMETALL

Die Oberfläche von „Variano Neo 1020“ ist oxidiertem Kupfer nachempfunden und wirkt mit „Schweißnähten“ besonders real (JOKA)

KUNSTHANDWERK

In Japan werden Holzplanken mit Feuer behandelt: „Variano Neo 1017“ imitiert die asiatische Konservierungstechnik originalgetreu (JOKA)



100%
*recyclbar sind
Strukturtapeten
aus Steinmehl*



BETON-ART

Mit ornamentalen 3D-Elementen erzeugt Dessin „Variano Neo 1022“ auf der Wand ein raffiniertes Spiel von Licht und Schatten (JOKA)

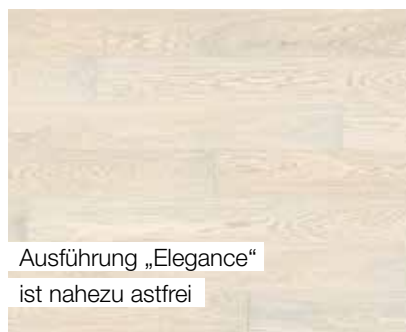
UNIKAT-DESIGN

In Handarbeit und per Kratzspachtel-Technik wurde die Rostoptik von „Variano Neo 1019“ mit Rillen gestaltet (JOKA)



Leistungsträger

Mit der Entscheidung für Naturholzboden leisten Sie in jedem Fall einen Beitrag zum Klimaschutz. Der JOKA Fachberater empfiehlt besonders robuste, stabile Produkte, deren Funktionen noch mehr Langlebigkeit versprechen



Ausführung „Elegance“
ist nahezu astfrei



Natürlich rustikale Optik:
Linie „Unika“



Sortierung „Villa“ mit
feinen Farbdifferenzen

Auf Stabilität setzen

Bei Naturholzboden „Ativo x3“ ist die Eiche-Deckschicht mit dem innovativen Wood Powder verpresst. Dadurch ist der Boden dreimal härter als gewöhnliche Holzböden. Hier zu sehen Ausführung „Villa“. Alle Ausführungen des „Ativo x3“, auch rechts (JOKA)

Der Wunsch nach möglichst naturnaher und nachhaltiger Einrichtung fängt mit der Wahl eines adäquaten Bodens an. Naturholzböden bringen schon einmal gute Voraussetzungen mit: Sie sind aus nachwachsendem Rohstoff, der Langlebigkeit verspricht. Aber es gibt große Unterschiede, auf die man achten sollte. Die Wahl sollte auf Eichenholz fallen, da es aus-

gesprochen stabil ist. Dielen, bei denen auf innovatives Wood Powder und hochverdichtete Holzfasern gesetzt wird, sind besonders stoßfest und robust: Sogar High Heels hinterlassen keine Dellen. Gebrauchsspuren, wie feine Kratzer, lassen sich vom Profi durch leichtes Anschleifen und Nachölen gut entfernen. Ein besonders homogenes Bodenbild gestalten breite, lange Dielen.

JOKA®

Raumwelten – Trends für Ihr Zuhause

Inspiration



LECKER
BISSEN

DESERT
TONES



Die Reizüberflutungen im Alltag schaffen oftmals Stress und Unruhe. Mit wenigen Tricks können Sie Ihre Sinne zu Hause verwöhnen, um besser abzuschalten und zu entspannen. Harmonische Farben kombiniert mit warmen Materialien setzen in diesem Herbst/Winter vor allem auf Auszeit.



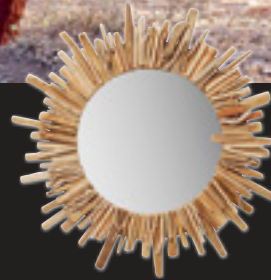
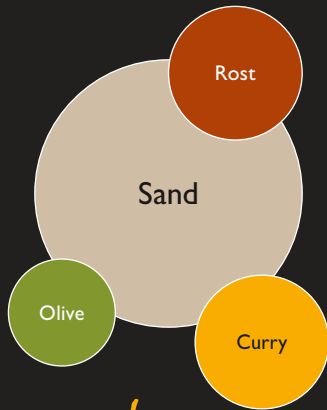
Die Sehnsucht nach fremden Ländern und Kulturen ist in den letzten Monaten extrem gestiegen. Warum nicht die kulinarische Vielfalt und exotischen Eigenheiten in den eigenen Wohnstil integrieren? Mit den Herbst/Winter-Trends kommen Weltenbummler ganz auf ihre Kosten. Gewürzt mit Wärme und Schärfe ziehen südliche Einflüsse ein und die kühle Landschaft des Nordens spiegelt sich wider.

DESERT
TONES



Die Lust zu reisen, ist größer denn je: Die Kultur Afrikas oder die Exotik des Orients entdecken. Der Traum von tausendundeiner Nacht kann aber auch in den eigenen vier Wänden gelebt werden. Warme Erdfarben und natürliche Materialien kombiniert mit außergewöhnlichen Accessoires lassen die Welt zu Hause einziehen.

DESERT T O N E S



FARBE & IDEE DEKORATION

Ein Mix aus verschiedenen Kulturen lässt das Fernweh bei diesem Trend sofort verschwinden: Mediterranes Olivgrün, indisches Curry oder afrikanische rote Erde zaubern einen exotischen Charme.

Spiegel legno ø 82 cm: Dieser Spiegel überzeugt durch seinen Strahlenkranz aus Holzstäbchen mit einer warmen und sinnlichen Ausstrahlung. KARE Design

Kommode Puro: Handgefertigte Kommode aus Mango-Massivholz mit dekorativen Schnitzereien und 14 individuellen Schüben. KARE Design



MUSTER AUSWAHL

Der Trend setzt vor allem auf die Natur: Tapeten aus Heu oder Kork, Holz- oder Korkböden, die in zurückhaltenden Optiken die kräftigen Naturfarben strahlen lassen. Kombiniert mit orientalischen Dekoelementen lässt sich der ursprüngliche Charme hervorheben.

KREATIV TIP P



Beistelltisch Cactus: Der runde Beistelltisch (ø 32 cm) in Kaktus-Form und mit viel Wüsten-Flair fasziniert durch sein dekoratives und charmantes Motiv. KARE Design



SCHMÜCKENDES BEIWERK – MAKRAMEE-WANDBEHANG

Materialien:

- vorgefertigtes Set inkl. Baumwollkordel, Holzstab und detaillierter Anleitung (siehe www.junghanswolle.de)
- scharfe Schere
- Maßband
- dünner Kamm

Umsetzung:

- Das Garn abmessen und in die in der Anleitung vorgegebenen Längen schneiden. Zusätzlich 2 Fäden à 180 cm für das spätere Aufhängen zurechtschneiden.
- Den Holzstab an einer Aufhängung (Haken, Stuhl, Türknoopf o.ä.) fixieren.
- Das Knüpfen kann nun schrittweise nach Anleitung erfolgen. Der separate Knotenleitfaden gibt dabei Anschluss über die jeweiligen Knotentechniken.
- Am besten ist es mittig vom Stab mit dem Knüpfen zu beginnen und die Knoten fest, aber vorsichtig zu binden.
- Zum Schluss die Fäden nach Geschmack (spitz zulaufend, gerade oder v-förmig) kürzen und mit einem dünnen Kamm ausfransen.
- Die 2 Fäden für die Aufhängung am Stab des Makramees fixieren und aufhängen.



ENTWURF ZEICHNUNG



Rottöne und deren Farbnuancen wirken anregend und inspirierend. So eignen sie sich vor allem für kreative Bereiche wie den Homeoffice-Platz oder die Bastelecke. In abgetönten Nuancen lassen sich diese auch gut mit dem Wohnbereich kombinieren, da sie gleichzeitig Wärme und Freundlichkeit ausstrahlen.

DESERT T O N E S

Zurück zum Wesentlichen, zurück zur Natur. Die warmen Rottöne unterstreichen die besondere Thermofunktion des Korkbodens und finden sich in erlebbarer Fußwärme wieder. Strapazierfähig und wasserabweisend unterstützen diese bei den Herausforderungen des Alltags. Für die Regulierung der Raumfeuchte und ein gutes Raumklima sorgt unterstützend ein Teppich aus Wolle.



Teppichböden Wool | Baku 335



Objektstoffe Project 519 |
Finata 519 532 052



Korkdesignböden 733 – Sentivo^{PLUS}
S804 Oak rift grey V4

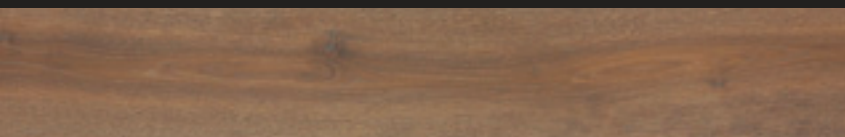




Designböden 734 – Sinero | 7503 Natural Conifer



Bodenalternativen
für diesen Trend

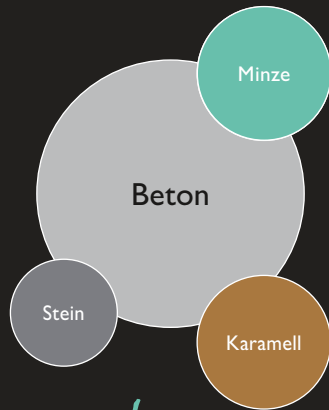


Parkettböden 545 LDX – Calgary | E7481 Eiche highland strukturiert Barrique V4



Tapeten Evolution | Nr. 19340

LECKER BISSSEN



FARBE & IDEE DEKORATION



Briefbeschwerer Jellyfish:
Bei diesem 39 cm großen
Briefbeschwerer aus
gefärbtem Glas ist jedes
Stück ein Unikat.
KARE Design

*Der Duft des Nordens und die berausenden Farben
der Natur tauchen unsere Sinne in eine neue Welt:
Schwedisches Toffee, finnischer Karamellkuchen, wilde
minzfarbene Wasserströme oder die gewaltigen grauen
Felsen ziehen in die Farbwelt dieses Trends ein.*

Stuhl Barber light blue:
Ein stilvoller Hingucker
ist dieser minimalistische
Stuhl in Vintageleder-
Optik, mit charakteris-
tischer Kreuzstichnaht
und Stahlbeinen.
KARE Design

MUSTER AUSWAHL

Steinoptiken, un-
regelmäßige Marmor-
ierungen oder verlaufende
Aquarelltöne prägen
diesen Stil. Kühle Farben
aus einer Farbfamilie
werden kombiniert mit
warmen Akzenten und
natürlichen Materialien
wie Holz oder Fell.



KREATIV TIPP



Authentico cuben: Dieses 2er-Set überzeugt durch die pure Formensprache und dem edlen, natürlichen Material. Die Cuben bereichern den modernen, urbanen und natürlichen Stil. KARE Design



INDIREKTE BELEUCHTUNG - WANDLICHTER

Materialien:

- Holzspanplatten/Glatkantbretter ca. 1 cm dick 2x DIN A4
- Stichsäge
- Schleifpapier
- Leim
- Schöpfkelle mit gebogenem Stil (aus feuerfestem Material)
- Sprühlack (Farbe nach Wahl)
- Wandaufhängung
- LED-Teelichter

Umsetzung:

- Pro Schöpfkellen-Wandlicht wird eine DIN A4 Spanplatte als Rückwand benötigt.
- Zuerst werden die Einzelteile für die Schöpfkellen-Halterung zurechtgesägt. Hierfür werden 2 Seitenteile (B/H: 30 x 40 mm) und ein 1 Vorderteil (B/H: 210 x 40 mm) benötigt.
- Danach alle Schnittkanten abschleifen und die Teile vom Staub befreien.
- Die Einzelteile auf Zeitungspapier auslegen und am besten im Freien mit dem Sprühlack gleichmäßig besprühen und vollständig trocknen lassen.
- Nun werden die Seitenteile jeweils an den unteren Außenkanten der Rückwand platziert und festgeleimt. Mit den Außenkanten abschließend wird das Vorderteil auf die Seitenteile geleimt.
- In den entstandenen Spalt kann jetzt die Schöpfkelle eingehängt werden.
- Zum Aufhängen des Wandlichts die Rückseite mit einer Wandhalterung versehen und an der Wand befestigen.
- Anschließend kann die Schöpfkelle mit einem Teelicht bestückt werden.

ENTWURF ZEICHNUNG



Das Ess- und Wohnzimmer ist bei vielen der Lebensmittel-punkt. Mit einem edlen Boden in Vintage-Leinenoptik wird hier eine natürliche Basis geschaffen, die vereinzelt durch eingestreute, kräftige Akzente aufgelockert wird. Gekonnt eingesetzte Highlights an Wänden und Wohnstoffen hinterlassen einen appetitlichen Gesamteindruck.

LECKER BISSEN

An der Stirnseite sorgt die Naturdesign-tapete Variano Neo für einen Eyecatcher. Angefertigt in deutscher Manufaktur ist jedes Stück ein Unikat. Die Strahlkraft wird dezent unterstützt durch einen hellgrauen Laminatboden, der mit einer antibakteriellen Ausrüstung versehen und besonders pflegeleicht ist. Als Gegenspieler sorgt eine atmosphärische Tapete für Harmonie und bildet mit den Wohnstoffen eine schöne Einheit.

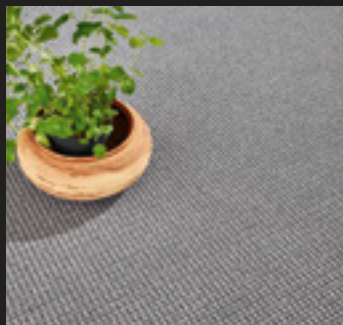
Tapeten
Atmosphäre | Nr. 19219

Türen | Türblatt G-Tec
Oberfläche Graphitgrau

Drücker | Lena Pro
Schraubrosette rund | Edelstahl matt



Laminatböden 532 FD – Skyline | 5800 Linen grey V5

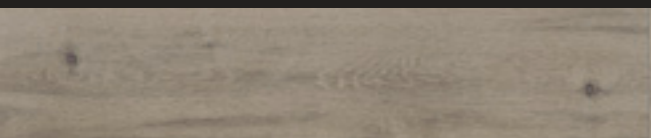


Teppichböden Wool | Mika 189



Wohnstoffe | Cubo 220 014 001

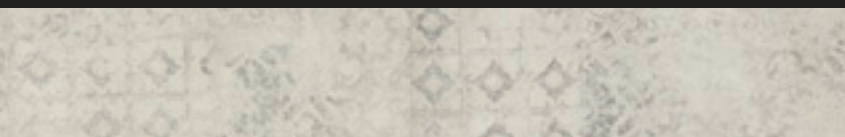




Naturdesignböden 833 – Xplora | 8568 Oak basalt V4



Bodenalternativen
für diesen Trend



Designböden 555 | 5460 Old Patch Beige



Variano Neo | Nr. 1021

JOKA®

FACHBERATER

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DEN WALD

Die Aktion Baumpate der W. & L. Jordan Stiftung ist ein wichtiger Beitrag für das Ökosystem Wald, die Umwelt und unser Klima. Jeder gepflanzte Baum zählt. Weltweit.

Werde Baumpate:
www.jordan-baumpate.de

Ihre
Steffi Böhler



Lassen Sie sich unter www.joka.de inspirieren und entdecken Sie diese Produkte hautnah bei Ihrem JOKA Fachberater in der Nähe.

Parkett | Laminat | Teppich | Designböden | Türen | Tapeten | Wohnstoffe

Quellennachweis:

KARE
DESIGN

KARE ist ein lebendiges Lifestylekonzept mit einer einzigartigen Inszenierung aus Möbeln, Leuchten, Wohnaccessoires und Geschenkartikeln.
www.kare.de

W. & L. Jordan GmbH · Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10 · 34134 Kassel
www.joka.de

JOKA®

7 FRAGEN

an Duo Besau-Marguerre

Das sympathische Designerpaar erzählt, wie die gemeinsame Arbeit begann, über ihr unglaublich breites Portfolio, wie wichtig dabei Spaß und Neugier sind, aktuelle Projekte und gibt Interior-Tipps

1 Frau Marguerre, Herr Besau, seit wann erlebt man Sie als Designer-Duo?

Eigentlich arbeiten wir schon seit dem Studium zusammen. Unser eigenes Designstudio haben wir vor 10 Jahren in Hamburg eröffnet, in einem großen hellen Eckladen. Platz genug auch für unsere Untermieter, viele andere Kreative aus ganz verschiedenen Bereichen. Inzwischen sind wir mit allen befreundet. Das ist schön.



2 Was war Ihr erstes gemeinsames Projekt?

Schon ganz früh während des Studiums haben wir für eine Kooperation unserer Hochschule mit der Firma WMF einen Messestand entworfen, das gesamte Konzept entwickelt und die komplette Verantwortung getragen: Messebau, Abstimmung mit Kommilitonen, deren Projekte ausgestellt wurden, Transport, Pressemappe, Grafikdesign.

3 Das klingt sehr anspruchsvoll.

Ja, das fühlte sich damals schon so an, als wären wir Selbstständige. Aber so ein großes Projekt hat uns eben auch gezeigt, dass wir uns sehr gut ergänzen, aufeinander verlassen können und zu zweit so eine große Verantwortung sehr gut tragen können.

4 Welche Designbereiche sind Ihre Favoriten?

Wir arbeiten interdisziplinär. Auch das hatte seinen Anfang bereits im Studium. Bei uns kommt alles aus einer Hand: Produkt-, Grafik- und Kommunikationsdesign, Interior Styling, Fotoshooting, Marketing, Shopdesign, Architektur, Messestände – die ganze Bandbreite. Das wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

5 Was ist gerade Thema?

Im letzten Jahr haben wir eine Teppichkollektion für den Hersteller Reuber Henning entwickelt und uns voll in das Thema Weben gestürzt. Beispielsweise haben wir die Webmuster alle auf kleinen Rahmen selber entwickelt. Es begeistert uns einfach, auf handwerkliche und technische Aspekte zu schauen, um dann festzustellen, was ist „best practise“, oder wo gibt es gute Perspektiven, um noch etwas zu verändern.

6 Verraten Sie uns ein paar Einrichtungstipps?

Licht ist natürlich wichtig. Zum Beispiel statt einer Deckenleuchte lieber in viele Raumecken Licht-

„Bei uns kommt alles aus einer Hand“

quellen aufstellen – das wirkt atmosphärischer. Farbe hat ebenfalls einen hohen Stellenwert. Man muss ja nicht gleich den ganzen Raum streichen, eine Wand reicht oft schon aus. Schön ist, wenn man eine Balance erreicht – auf der einen Seite neutrale Töne wählt und als Kontrast eine starke Farbigkeit entgegensetzt. So wird das Auge angeregt, aber nicht völlig überfordert. Im Wohnraum soll es ja im weitesten Sinne gemütlich sein. Wichtig sind natürlich auch Textilien und Tapeten.

7 Der perfekte Tag, was gehört für Sie dazu?

Privat spielt die Natur für uns eine große Rolle. Hier im Studio? So ein Tag wie heute. Die Sonne scheint, die Türen sind weit offen, unsere Freunde sind mit uns im Studio. Alle arbeiten an schönen Projekten. Wir kochen zusammen und essen gemeinsam zu Mittag. Dann kommt unser kleiner Sohn vorbei, wir spielen ein bisschen mit ihm und arbeiten dann weiter. Eigentlich sind es ganz normale Dinge, die wir alle sehr genießen.



PRIVAT- GALERIE

*Bildschön arrangiert: So werden
Fotos, Drucke, Aquarelle oder
Sammlerobjekte an Ihren Wänden
zum spannenden Blickfang*



Bilder sind mehr als nur dekorative Wandgestaltung: Sie geben dem Raum eine ganz persönliche Note und verraten auf subtile Art viel über den Menschen, der in der betreffenden Wohnung lebt. Dabei ist es überraschend, wie nur ein einziges Bild die Atmosphäre eines Zimmers von steril zu wohnlich verändert. Bei der Inszenierung der privaten Ausstellung stellt sich oft die Frage, wie Bilder richtig aufgehängt werden. Letztlich ist aber auch das eine Frage des individuellen Geschmacks. Klassisch sind lineare Anordnungen, die einen sehr klaren Gesamteindruck vermitteln. Die Treppenhängung wirkt wie eine dynamische Collage. Einfach an die Wand gelehnt, zeigen sich Bilder besonders lässig. Übrigens: Die Petersburger oder Salon-Hängung – sehr viele Bilder, dicht an dicht bis unter die Decke gruppiert – geht auf die Eremitage, eines der bedeutendsten Kunstmuseen in Sankt Petersburg zurück.



4

- 1 Ideal für flache Objekte wie Federn oder Blätter: Glasrahmen „Pioros“ (Nordal)
- 2 Es geht auch ohne Nagel: Maxi-Fotos, aufgezogen oder auf Canvas gedruckt, einfach an die Wand gelehnt. Teppichboden „Balance Pure 780“ (JOKA)
- 3 Bei der Kantenhängung orientieren sich die Bilder an einer Linie, waagrecht oder senkrecht. Auswahl an „Postern“ (Disenio)
- 4 Für Kunstdrucke verschiedener Formate eignet sich die Anordnung in Treppenstufen – dabei mit dem größten Bild starten. Aquarell-Prints (Pernille Folcarelli)
- 5 Tolle Idee: Gerahmte Tapeten-Musterstücke werden zu modernen Bildergeschichten. Florale Sujets wie von Tapete „Poetry II 19516“ sind besonders schön (JOKA)
- 6 Farbige Wände helfen Solisten zu einem starken Auftritt. Für eine überraschende Lichtinszenierung sorgt hier auch noch der Maxi-Leuchtbuchstabe „E“ (Circu)

Kreativ-Tipp:
Bildersujets
aus Tapeten-
mustern



5



6

Eine besonders große Auswahl an Fotokunst, modernen Bildern oder Prints finden Sie auf www.lumas.de



NEUE TÖNE

Dunkle Farben läuten im Interieur individuelle Szenenwechsel ein und überraschen dabei mit kontrastreicher Extravaganz, monochromer Harmonie oder nuancenreicher Natürlichkeit



Zu angesagtem Braun und Schwarz setzt „Metropol 3831Oak timeless“ am Boden einen starken Gegenpol. Das helle Laminat schafft einen harmonischen Übergang von Raum zu Raum und punktet durch Trittsicherheit (JOKA)



Mit feiner Gitterstruktur sorgt Qualität „Glamour 519 533 045“ aus der Kollektion „Project 519“ für dezenten Lichteinfall (JOKA)



1

elegantes

Design

1 Leuchte „Beat Wide“ strahlt von innen – in Gold (Tom Dixon) 2 Seit den 50ties hat der „Bertoia Stuhl“ seine Fans (Knoll Int.) 3 Aus einem Guss: „Albert Kuip“-Chair (Zuiver) 4 Spiegel „Midas“ mit handbearbeiteten Metallplättchen (Lambert) 6 Reine Formsache: Karaffe „Kartio“ (Iittala)



2

3



4



5

Schwarz spielt in der Designszene schon lange eine sehr große Rolle und hat jetzt auch die Einrichtung optisch im Griff. Dabei wirkt es alles andere als finster, sondern präsentiert sich klassisch-elegant. Der edle Ton ist ideal für Räume mit hohen Decken, am besten auf einzelnen Flächen. Vor dem dunklen Hintergrund lassen sich ausdrucksstarke Möbel, ruhig ebenfalls in Schwarz, sowie Stoffe, Accessoires und Leuchten mit Metallic-Akzenten wunderschön in Szene setzen. Am Boden machen sich helle Holzöne besonders gut: Einerseits erden sie die Extravaganz durch ihre Natürlichkeit und bieten außerdem Reflexionsflächen für Tages- oder Kunstlicht. Übrigens: Braun-Nuancen verstehen sich mit Schwarz auch ganz ausgezeichnet.



Abstraktes Blätterdesign: Vliestapete „Casa 19728“ verliert auch bei starkem Lichteinfall nichts von ihrer faszinierenden Wirkung (JOKA)

*stilvolles
Interieur*

1 „Martha“ swingt auf einem Kippgestell aus Massiv-Esche (Poltrona Frau) 2 Filigran gestreifter Lichtkörper: Stehleuchte „Mite“ (Foscarini) 3 Konsole „Mena“ ist in edlem Blattgold gestaltet (Lambert) 4 Mit einem Knopf zum Hingucker: Baumwollkissen „Dot“ (Hay) 5 Set „Wessel“ mit unterschiedlichen Windlichtern (Bloomingville) 6 Hocker „Unda“ ist besonders komfortabel gepolstert (Pode)

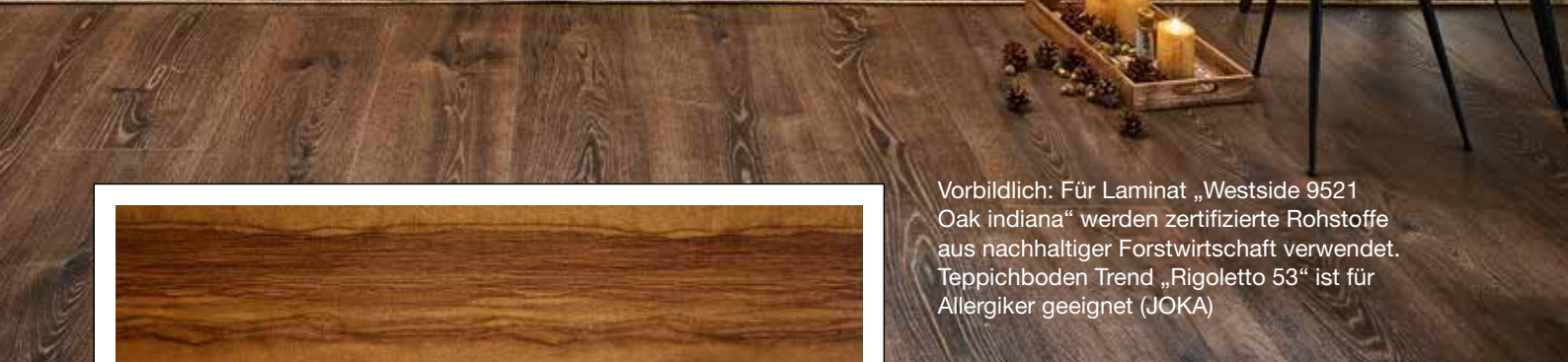


All-over satte Holztöne – vom Boden bis zur Decke. Aber statt rustikalem Chalet-Charme erzeugen die tiefdunklen Farben eine geradezu exklusive Atmosphäre. Ausgesprochen harmonisch wirkt die Wand- und Bodengestaltung, wenn sich optische Aspekte horizontal und vertikal wiederfinden. Beispielsweise kann eine Tapete die Maserung von Holz interpretieren. In so einem homogenen Ambiente definiert ein Teppich den Wohnbereich: Dabei darf die textile Insel hellere Töne anschlagen. Dazu tragen Stoffe, Möbel und Deko klassische Herbstfarben, wie Rost, Ocker oder liches Braun fein akzentuiert mit Gold. Die Beleuchtung spielt in diesem Ambiente eine besondere Rolle: Am schönsten wirken verschiedene Lichtquellen inklusive Kerzen.



Am Fenster oder als textiler Raumteiler: Jacquardqualität „Salim 220 007 012“ fällt in großen Falten besonders elegant (JOKA)





Vorbildlich: Für Laminat „Westside 9521 Oak indiana“ werden zertifizierte Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Teppichboden Trend „Rigoletto 53“ ist für Allergiker geeignet (JOKA)



Mit der lebendigen Anmutung von Holz setzt Vliestapete „Atmosphäre 19212“ auf natürliche Ausstrahlung (JOKA)

6



Zwischen dunklem Kastanienbraun und hellem Creme, mit denen die Wände gestaltet wurden, wirkt der Naturton von Teppichboden „Classic Sprint Lagos 92“ als optisches Bindeglied (JOKA)



*„Schön ist eine Balance –
auf der einen Seite neutrale
Töne und als Kontrast eine
starke Farbigkeit“*

Designerpaar Besau-Marguerre, Interview Seite 35



Duftig, weich fließend und mit feinem Jacquardmuster sorgt „Lenna 621 017 081“ am Fenster für Atmosphäre (JOKA)



Dunkle Farben verändern die Optik: In einem hellen Surrounding wird eine einzelne braun getönte Wand nicht nur zum Blickfang, sie gibt dem Raum scheinbar mehr Tiefe – und zwar auf ganz natürliche Art und Weise. Um diesen Eindruck zu unterstützen, empfiehlt sich bei der Wahl des Interieurs eine Farbpalette von Lichtweiß über Creme, Sand, Sepia, Umbra bis zu Kaffeebraun. Dazu zeigen Materialien individuellen Charakter: Naturholz, Bambus, Rattan und Leder stehen leichten Stoffen, Strick und Felloptik gegenüber. Bei den Accessoires treffen Souvenirs oder Sammlerstücke aus Asien auf nordisches Kunsthandwerk. Kontrastreich und stilsicher runden immergrüne Zimmerpflanzen das natürliche Gesamtbild ab.



individuelle

Gestaltung

- 1** Tischleuchte „Yen“ ist handgeflochten (Made)
- 2** Purer Kerzenschein: Leuchter „Nappula“ (Iittala)
- 3** Blumentopf „Ignacia“ ist in jedem Fall ein Blickfang (Bloomingville)
- 4** Ausgezeichnetes Design: Holzregalsystem „FK 63“ aus nachhaltiger Forstwirtschaft (Carl Hansen)
- 5** Bank „Mabau“ entsteht aus Papierkordel (Urbanara)
- 6** Kissenbezüge „Sena“ präsentieren Rippenstepp (Broste)

SICHERE SACHE

Die Wohnung ist Rückzugsort, bietet Schutz und Geborgenheit. Damit dies nicht durch ungebetene Gäste gestört wird, sind clevere Maßnahmen erforderlich

Niemand möchte nach einem schönen Herbstspaziergang oder ein paar ruhigen Urlaubstagen zu Hause von der Tatsache überrascht werden, dass sich jemand Zugang zur Wohnung verschafft hat. Auch wenn die derzeitige Bilanz der Einbrüche in Deutschland eine erfreuliche Tendenz nach unten bescheinigt, können einfache Maßnahmen helfen, sich effektiv zu schützen. Und das fängt bei der Wahl der Wohnungstür an. Hier sollte auf gute Qualität geachtet werden: vom Türblatt über die Bänder und Bandtaschen, Schloss und Schließblech bis zur Zarge. Dabei kommt dem fachgerechten Einbau der Tür besondere Aufmerksamkeit zu, die nur geübte Monteure beziehungsweise Fachleute leisten können. Für gute Sicherheit sorgen bei Türschloss und -griff zertifizierte Schutzbeschläge, unsichtbare Verschraubung und spezial gehärtete Stahlplatten, die Widerstand gegen Aufbiegen, Aufbohren oder Abschlagen bieten. Eine Zylinderabdeckung, ebenfalls aus gehärtetem Stahl, verhindert das Herausziehen des Profilzylinders. Innen vermeidet ein Gleitschienentürschließer, dass die Tür versehentlich offen gelassen wird. Und: Wenn es klingelt, wird der Türspion mit Kamera zur sicheren Eintrittskarte.



KLASSE UND FORMAT

Um Eindringen zu erschweren, sollte die Wohnungstür eine hohe Widerstandsfähigkeit bieten. Modell „Einbruchschutztür ES VS1E, CPL Authentic Risseiche quer“ verbindet das mit elegantem Design (JOKA)



CLEVERE EXTRAS

(von li. na. re.) Gleitschienentürschließer, zur Türkamera innen mit 3,2 Zoll-Monitor kommt der Spion außen, Lena Kombi-Schutzbeschlag ES1 mit Zylinderabdeckung sowie kompaktes Türband – alles für die Sicherheit (JOKA)



GUT ZU WISSEN



Schallschutz-Türen, die Außenlärm und damit Stress vermeiden, werden neben dem Wohnungseingang auch für Schlafzimmer empfohlen



Dieses Symbol zeichnet Türen aus, die mit besonderem Schutz vor Einbruch punkten. Sie entsprechen der Widerstandsklasse RC2



Weil Treppenhäuser in Mehrfamilienhäusern nicht beheizt werden dürfen, ist für die Wohnungseingangstür die Klimaklasse III erforderlich

BESTE BASIS

Naturdesignboden
„Xplora 8538 Oak snow“
wird ressourcenschonend
hergestellt. Der Boden
ist wasserbeständig und
ideal für die Kombi Bad-
Schlafzimmer (JOKA)



RELAX-OASE

Schlafzimmer und Bad sind zusammengezogen und bieten viel Platz für ganz private Entspannung. Exklusiv ausgestattet stellt sich neues elegantes Wohngefühl ein



Einzelstücke aus verschiedenen Glaspartikeln: Bei den mundgeblasenen Vasen „Björn“ gleicht keine der anderen (Lambert)



Pures Wohlgefühl
Satinbettwäsche „Joy“ reicht der versetzte Knopfverschluss als feiner Akzent (Schlossberg)



Solitärmöbel „Cross“ zeigt, dass ein Waschbecken das Zeug zur Skulptur hat (Scarabeo)



Butlerdienst
Kleiderständer etablieren das flexible wie praktische Innenleben von begehbaren Schränken (Serax)



WANDBILD

Statt echter Fliesen kommt das Maxi-Mosaik direkt von der Rolle: Vliestapete „Frammenti“ (Wallpepper)

LICHTBLICK

Auf dem anthrazitfarbenen Muster der Wand wird die semi-transparente Glastür „Snowwhite“ mit Schiebetürsystem „Planeo Air 120“ und Griffstange „GS49011“ zum extravaganten Kontrast (JOKA)



Kunststücke

Mit ihren diversen Formen wirkt eine Kombi der Wandspiegel „Eclipse“ wie eine moderne Installation (Zanat)



Trendsetter

Hocker „Alto“ präsentiert sich in angesagtem Velours. Als Sitzplatz oder Beistelltisch macht er sich doppelt beliebt (WestwingNow)



FUNDSTÜCKE

Im digitalen Zeitalter wächst der Wunsch nach naturnahen Freiräumen. Wie wäre es also mit einem ausgedehnten Waldspaziergang und der spannenden Erfahrung, Pilze zu sammeln?

Schon das bunt gefärbte Laub und der Duft feuchter Erde werden im Herbst zum sinnlichen Erlebnis. Wenn dann noch das Aroma von Pilzen hinzukommt, wird ein Waldspaziergang zum genussvollen Gesamtereignis. Ein guter Zeitpunkt zum Pilzesammeln ist ausgiebiger Regen, der auf eine Trockenperiode folgt. Etwa drei Tage danach kann die Suche losgehen. In der Umgebung von Kiefern und Fichten lassen sich Maronen(röhrlinge) finden, Pfifferlinge und Steinpilze sind in Mischwäldern zu entdecken. Allerdings sollte auch für ausgesprochene Kenner ein Pilzbestimmungsbuch Standard sein. In jedem Fall nur das ernten, was man sicher erkennen kann. Daneben besteht auch die Möglichkeit, seine Fundstücke bei einer Pilzberatungsstelle begutachten zu lassen, Adressen dafür finden sich im Internet.



ENTDECKUNGEN

Pfifferlinge (oben), Maronenröhrlinge (li.) und Steinpilze (re.) gehören zu den besonders beliebten Sorten, die der Wald zu bieten hat





EINGELEGTE PILZE

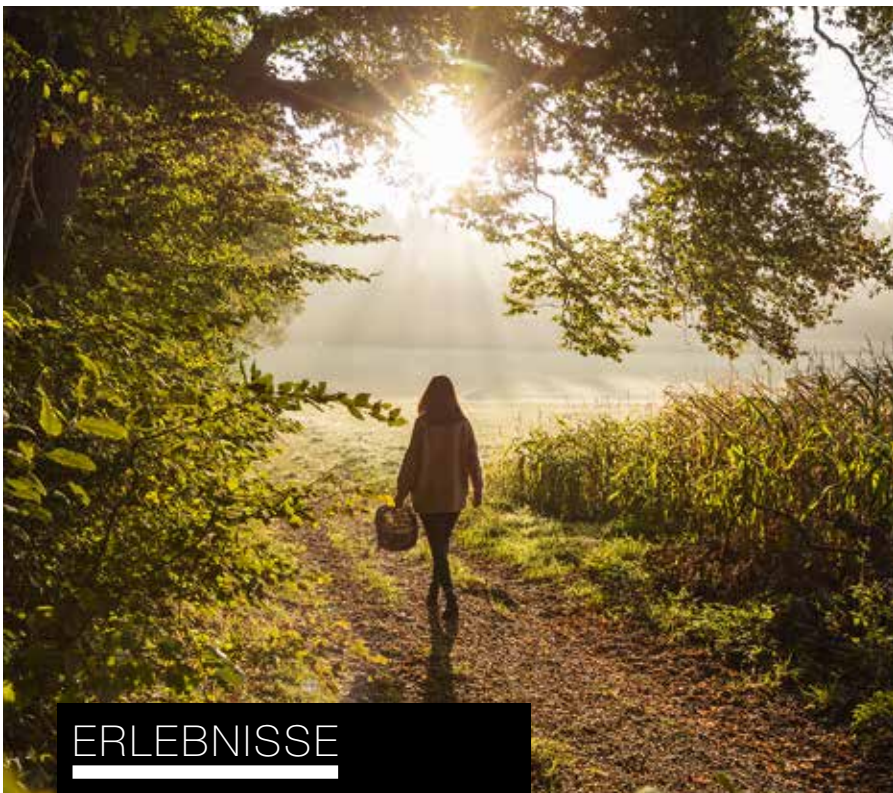


ZUTATEN

500 g frische Pilze (z. B. Pfifferlinge, Maronen, Steinpilze), 1 l Weißweinessig, je 250 ml Wasser und Apfelsaft, je 1/2 TL Senf- und Pfefferkörner, 2-3 Lorbeerblätter, 2 Zweige Rosmarin und etwas frischer Thymian. 1/2 TL Salz, 1/2 TL Zucker, 1 Zwiebel in Scheiben, 1 Knoblauchzehe in Vierteln, 200 ml Olivenöl

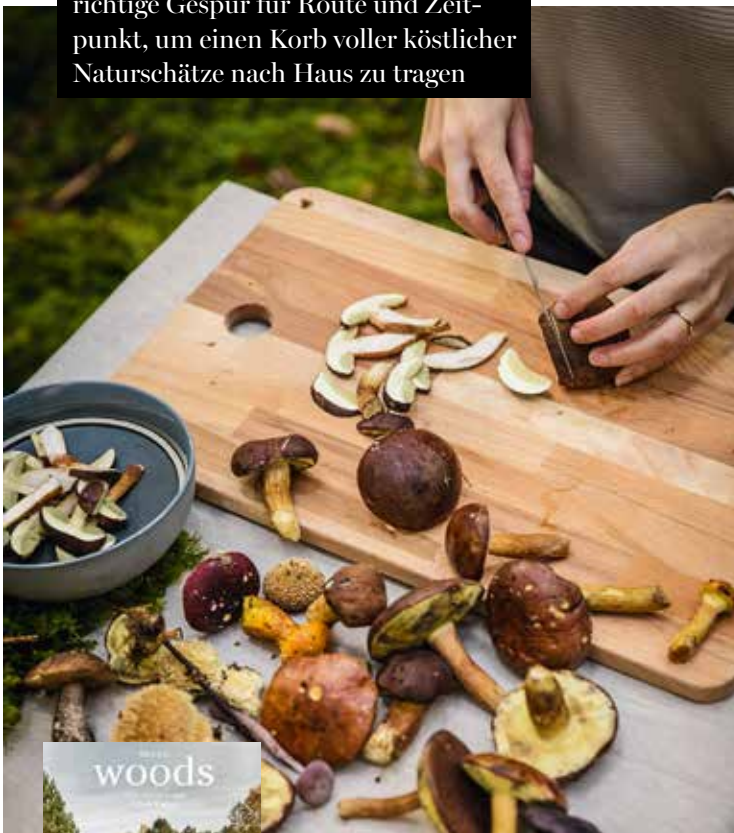
ZUBEREITUNG

Pilze mit einer Bürste putzen, in Scheiben schneiden oder würfeln. Beiseite stellen. Aus Essig, Wasser, Apfelsaft, Gewürzen und Kräutern einen Sud ansetzen. Mindestens 10 Minuten kochen. Mit Salz und Zucker abschmecken. Zwiebel, Knoblauch und Pilze zugeben. Weitere 7 Minuten kochen. Pilze in Einmachgläser verteilen und mit heißem Sud ganz bedecken. Mit etwas Olivenöl auffüllen. Gläser fest verschließen und kühl 3 Wochen reifen lassen.



ERLEBNISSE

Zum Sammlerglück gehört auch das richtige Gespür für Route und Zeitpunkt, um einen Korb voller köstlicher Naturschätze nach Haus zu tragen



Into the Woods von Moritz Schmid macht Lust auf ausgedehnte Waldtouren und gemeinsames Pilzekochen. Prestel Verlag, ISBN 978-3-7913-8559-4

NATUR (ER)FAHREN

Mit dem Bike geht es von Norden nach Süden entlang der ehemaligen inner-deutschen Grenze: dem Grünen Band



Foto: Heinz Stielmann Stiftung

GRÜNSTREIFEN

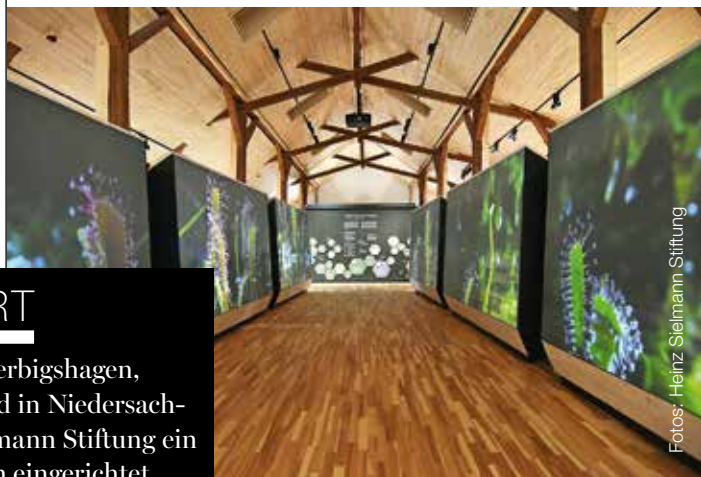
Längs der früheren Grenze ist die Natur vielerorts nahezu unberührt. Fahrrad-Touren werden hier zum eindrucksvollen Gesamterlebnis





SEHENSWERT

Im historischen Gut Herbigshagen, nahe dem Grünen Band in Niedersachsen, hat die Heinz Sielmann Stiftung ein Natur-Erlebniszentrum eingerichtet. Infos unter www.sielmann-stiftung.de

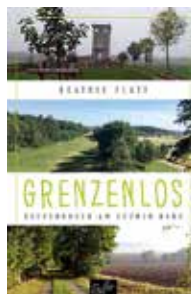


Fotos: Heinz Sielmann Stiftung

1393 km weit zieht sich das Grüne Band durch Deutschland

Das Grüne Band verbindet, was früher geteilt war, und ist inzwischen der größte Biotopverbund Deutschlands. Entlang der ehemaligen Grenze zwischen Ost und West hatte der 50 bis 200 Meter breite Geländestreifen der Natur 40 Jahre eine Atempause gegeben: Im Schatten von Sperrzäunen und Grenztürmen entwickelte sich ein bemerkenswertes Naturerbe, welches durch das Grüne Band erhalten werden soll. Bei einer Länge von knapp 1400 Kilometern bieten sich Touren mit dem Fahrrad an: Von der Ostsee über Elbe, Harz, Rhön, den Thüringer Wald bis ins Vogtland lassen sich dabei unterschiedlichste Landschaftsformen entdecken und Geschichte zum Anfassen erleben. Zu den Flächen des Grünen Bands gehören 150 Naturschutzgebiete, die seltenen Pflanzen- und Tierarten Lebensraum bieten. Übrigens: Profis empfehlen für die Grenztour Mountain-E-Bikes, streckenweise kann es holprig werden. Empfehlungen für Touren über www.bund.net

GUT AUSGERÜSTET



- 1 Reiseführer** Grenzenlos: Beatrix Flatt über Begegnungen am Grünen Band ISBN 978-3-945715-89-5
- 2 Gepäckservice** Rucksack-Modelle wie „Tremalzo“ sind fürs Fahrrad ideal (Vaude)
- 3 Schutzhelm** „City 4“ wirkt mit wenig Gewicht, Tragekomfort und hoher Sicherheit (Uvex)
- 4 E-Bike** „Touring Hybrid EXC“ ist mit gefederter Sattelstütze und Luftfedergabeln getunt – für holprige Feldwege (Cube)





AUSZEIT IM KLOSTER

Gewinnen
Sie eine Über-
nachtung für 2
Personen inkl.
Abendessen

*Einfühlsam wie individuell renoviert
lädt das Vier-Sterne-Superior-Hotel
Kloster Hornbach zum Entspannen in
einer ganz besonderen Atmosphäre*

Wir haben die letzten Monate genutzt und alles auf neu gedreht“, kommentiert Christine Lösch die Renovierungsarbeiten in ihrem Klosterhotel. 16 der insgesamt 48 Zimmer und Suiten zeigen sich in zeitlos frischem Gewand: raumhohe Einbauschränke, gemütliche Sitzgelegenheiten, komfortable Arbeitsplätze, dazu neues Design bei Textilien, Möbeln und Leuchten. Aufwendige maßgefertigte Foto- und Kunsttapeten mit Naturmotiven verleihen jedem Zimmer eine persönliche Note. Mit einer architektonischen Neugestaltung präsentiert sich der Empfang: Hier öffnet eine Eisen-Glas-Konstruktion mit Flügeltür den Blick in den historischen Kreuzgang. Wie abstrakte Kerzen rücken puristische Stabelluchten die Weite des Raums dezent ins rechte Licht.

Hotel Kloster Hornbach

Im Klosterbezirk, 66500 Hornbach
Tel. +49 6338 91010-0
www.kloster-hornbach.de



MITGEDACHT

▼5 8

▼6 9

▼2 4

▶3

▶7 2 3 1

11

W O H N I S S I M O

▼10

▼4 6

▶9

▼1

7

10 5

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Giterrätsel

In unserem Rätsel geht es um Begriffe aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den farbig unterlegten Feldern. Ihr Gewinn: Pflanzurm „Pila“ mit praktischem Storage-Element und Pflanzgefäß mit integrier-



tem „Lechuza“-

Bewässerungssystem sorgt im Homeoffice für Ordnung und gutes Raumklima. Verlost werden zwei Sets.

www.lechuza.com

1. modisch 2. Wärmespender 3. Einzelstück
 4. Produkt zur Wandgestaltung 5. Werkzeug zur Holzbearbeitung 6. Ausstellungsraum für Bilder
 7. im Ton eines Edelmetalls 8. Guckloch in der Haustür 9. Edelpilz 10. deutscher Bundesstaat

Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: einfach Postkarte (letzte Seite) ausfüllen, abtrennen und abschicken oder online mitmachen unter www.wohnissimo.eu/gewinnspiel*

*Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.



Bilderrätsel

Wenn Sie das Magazin aufmerksam studieren, entdecken Sie mühelos die Seiten, auf denen sich die Bildausschnitte versteckt haben. Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die errechnete Glückszahl. Ihr Gewinn: „Im Dschungel des menschlichen Miteinanders“, ein Update für moderne Benimmregeln. Verlost werden fünf Bücher. ISBN 978-3-442-31554-3

Bild 1 + Bild 2 + Bild 3 = Lösung

ONLINE SUPPORT

Schon vor dem Kauf wissen, wie der neue Fußboden aussieht und ob er mit der Tapete und den Möbeln harmoniert. Der digitale Raumplaner macht dies jetzt auch für Endverbraucher möglich. Einfach über die Webseite www.joka.de das eigene Foto hochladen und beispielsweise per Tablet den gewünschten Boden einfügen. Raffiniert: Trotz Ecken und Kanten erkennt das Programm den individuellen Fußboden (JOKA)

Clever:
Den eigenen
Raum fotografieren
und den Boden
einfach virtuell
wechseln



VORSCHAU

Frühling/Sommer 2022

BEZUGSQUELLEN

&Tradition

www.andtradition.com

B&B Italia

www.bebitalia.com

Bd Barcelona

bdbarcelona.com

Bloomingville

www.bloomingville.com

Broste Copenhagen

www.broste
copenhagen.com

By Lassen

bylassen.com

Cane-Line

cane-line.de

Carl Hansen

www.carlhansen.com

Christine Kröncke

www.christine
kroencke.com

Circu

www.circu.net

Cube

www.cube.eu

Desenio

desenio.de

Foscarini

www.foscarini.com

Fritz Hansen

www.fritzhanzen.com

Hartô

www.hartodesign.fr

Hay

hay.dk

Holmegaard

www.holmegaard-
design.de

Iittala

www.iittala.com

JOKA

www.joka.de

Junique

www.junique.de

Knoll International

über www.ambiente
direct.com

Lambert

www.lambert-home.de

Lrnce

lrnce.com

Made by Pen

www.madebypen.com

Made.com

www.made.com

Magic Circus

magic-circus.fr

Manufactum

www.manufactum.de

Maisons du Monde

www.maisons
dumonde.com

Meridiani

meridiani.it

My Friend Paco

myfriendpaco.com

Nordal

nordal.eu

NV Gallery

www.nvgallery.com

Pernille Folcarelli

pernillefolcarelli.dk

Pode

pode.eu

Poltrona Frau

www.poltronafrua.com

Scarabeo

www.scarabeosrl.com

Scarlet Spendour

www.scarlet
splendour.com

Schlossberg

www.myschloss-
berg.com

Serax

www.serax.com

String

stringfurniture.com

Tecta

www.tecta.de

Textilwerk

textilwerk.com

Tom Dixon

www.tomdixon.net

Urbanara

www.urbanara.de

Uvex

www.uvex-sports.com

Vaude

www.vaude.com

Wallpepper

www.wallpepper.it

Westwingnow

www.westwingnow.de

Zanat

www.zanat.org

Zuiver

www.zuiver.com

Die nächste Ausgabe der

Wohnissimo erscheint

im März 2022



Naturfreude

Wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht, sind Korkböden im Vergleich ganz weit vorne (JOKA)

Wohnen Open Air

Mit outdoortauglichen Möbeln, Stoffen und Leuchten ziehen wir im Sommer nach draußen (Gervasoni)

IMPRESSUM

Wohnissimo: 14. Jahrgang, 27. Ausgabe

Herausgeber: W. & L. Jordan GmbH

Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan (geschäftsführender Gesellschafter),

Thomas Peter, Fred Himmelmann, Robert Horst

Horst-Dieter-Jordan-Straße 7 - 10, DE-34134 Kassel

www.joka.de, marketing@joka.de

Verlag: Winkler Medien Verlag

Nymphenburger Straße 1, DE-80335 München, Tel. +49 89 290011-0

www.winkler-online.de, wohnissimo@winkler-online.de

Chefredaktion: Gabriela Reckstat

Redaktion: Andrea Wolff (Ltg.)

Schlussredaktion: Monika Sattrasai

Art Direktion: Nina Dannenbauer

Litho: Nina Dannenbauer

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., AT-3580 Horn

Auflage: 80 000 Exemplare

copyright: W. & L. Jordan GmbH

AUF DER SUCHE NACH WOHNIDEEN?

Lassen Sie sich inspirieren
auf unseren Social-Media-Kanälen!



www.joka.de

JOKA[®]

Natürlich schöne Räume

Wohnissimo



© W. & L. Jordan GmbH

**Mitmachen
und
gewinnen!**



© Hotel Kloster Hornbach

Wohnissimo

Bitte freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand

Antwortkarte

W. & L. Jordan GmbH
JOKA Fachberater
Horst-Dieter-Jordan-Str. 7-10
34134 Kassel
Deutschland

Teilnahme am Gewinnspiel

Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig durch Abgabe dieser Gewinnspielkarte. Das Gewinnspiel läuft bis zum 28.02.2022. Der Gewinner wird durch das Los bestimmt. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit den Gewinnern notwendig. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) erhoben, (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden. Die Gewinner der Verlosung werden zeitnah per E-Mail oder telefonisch informiert. Veranstalter ist die W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Str. 7-10, 34134 Kassel. Ausgeschlossen von der Verlosung sind Jugendliche unter 18 Jahren und Mitarbeiter der W. & L. Jordan GmbH oder deren Tochtergesellschaften. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten auch für Werbezwecke von der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften genutzt werden dürfen. Insbesondere dürfen unsere Partnerfirmen (JOKA Fachberater) Ihnen schriftlich (per Post oder E-Mail) oder telefonisch Informationen über Produkte und Dienstleistungen der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften übermitteln. Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich (z. B. per Brief oder per E-Mail an info@joka.de) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Ja, ich möchte den Pflanzurm „Pila“ von Lechuza gewinnen.

Lösungswort Gitterrätsel

Ja, ich möchte das Buch „Im Dschungel des menschlichen Mitteleanders“, Goldmann-Verlag, gewinnen.

Lösungszahl Bilderrätsel

Ja, ich möchte einen Aufenthalt für zwei Personen für eine Nacht inklusive Abendessen im Hotel Kloster Hornbach gewinnen.

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

**Unbedingt ausfüllen, sonst Teilnahme nicht möglich:
Diese Wohnissimo überreichte Ihnen (Firma)**